

18.08.2020 – 14:00 Uhr

## 500 Jahre Industriekultur in Leipzig erleben / Deutschlands lässigste Großstadt bietet einzigartige Attraktionen



Leipzig (ots) -

Anlässlich des Jahres der Industriekultur in Sachsen findet bis 31. Dezember 2020 die 4. Sächsische Landesausstellung unter dem Namen "Boom. Industriekultur in Sachsen" statt. In Zwickau sowie an fünf weiteren Standorten kann die Industriegeschichte der Region hautnah erlebt werden. Auch Leipzig hat zu diesem Thema viel zu bieten: "Sachsen war eine der ersten und wichtigsten Keimzellen der europäischen Industrialisierung. Technische Innovationen, unternehmerischer Weitblick, gesellschaftliche Neuerungen gingen hier zukunftsweisende Allianzen ein", sagt Dr. Skadi Jennicke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur der Stadt Leipzig und ergänzt: "Als Messestadt und Produktionsstandort exportstarker Marken war Leipzig entscheidend für diese Entwicklung. Leipzig wartet im Jahr der Industriekultur mit beeindruckenden Programmen auf, die die Geschichte und Gegenwart der Industriestadt zeigen."

### Leipziger Industriegeschichte hautnah erleben - Die Tage der Industriekultur

Den Höhepunkt des Themenjahres bilden in Leipzig die 8. Tage der Industriekultur. Vom 3. bis zum 6. September 2020 können Interessierte an zahlreichen Standorten Näheres über die Geschichte und Bedeutung der Leipziger Industriekultur erfahren. So wird es sechs Themenrouten geben, die auch in die umliegende Region führen. Diese reichen von Museen und historischen Sammlungsbeständen bis hin zur Route "Offenes Werktor", bei der etwa 20 erfolgreiche Industrieunternehmen einen Einblick in ihre Arbeit geben. Akteure an den Standorten Altenburg, Schkeuditz, Wurzen und Zeitz organisieren eigene Programme, die eng vernetzt zu einem wichtigen Ereignis in der Region werden.

### Industrie trifft auf Kultur - Einzigartige Ausstellungen

Vom 2. September 2020 bis 7. März 2021 zeigt das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig die Ausstellung "WerkStadt Leipzig. 200 Jahre im Takt der Maschinen". Das Thema Industriekultur wird anhand von bedeutenden Firmen, Marken, Produkten und Unternehmerpersönlichkeiten der damaligen Zeit aufgegriffen und für den Besucher auf besondere Weise erfahrbar gemacht. Nicht nur die Präsentation von zeittypischen Maschinen und Produkten aus dem industriellen Sektor, sondern auch die umfassende Modernisierung der Arbeits- und

Lebenswelt, die Leipzig zur Industriemetropole machte, sind Teil dieser umfassenden Ausstellung.

Einen weiteren Höhepunkt bietet das Kunstkraftwerk Leipzig mit der immersiven Ausstellung "Boontown. Leipziger Industriekultur", die ab 2. September 2020 zu sehen ist. Anhand einer 20-minütigen Installation aus Klang- und Videoelementen wird die industrielle Geschichte Leipzigs zwischen 1840 und 1989 anschaulich dargestellt. Dabei stehen die Stadtteile Lindenau, Plagwitz und Schleußig sowie deren rasante Entwicklung von Dörfern zu bedeutenden Industriestandorten im Mittelpunkt. Das Kunstkraftwerk, ein ehemaliges Heizkraftwerk, das ab 1900 die Stromversorgung der elektrischen Straßenbahnen im Leipziger Westen gewährleistete, ist ein idealer Standort, wenn man authentische Eindrücke sammeln und einzigartige Kunst genießen möchte.

Ebenfalls im Leipziger Westen befindet sich das Museum für Druckkunst, das mit seiner 100jährigen Tradition ein lebendiger Bestandteil der Leipziger Industriekultur ist. Auf vier Etagen werden anhand von 90 betriebsbereiten Maschinen die vergangenen 550 Jahre der Druckkunst präsentiert. Vom 13. September bis 1. November 2020 ist die Ausstellung "Let's print in Leipzig 3" zu sehen, die das Ergebnis eines mehrtägigen Künstlerworkshops ist.

Sehenswertes zeigt auch das Deutsche Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek. Neben der Dauerausstellung wird am 20. September im Rahmen vom "Tag der Zeitung" die neue Sonderausstellung "370 Jahre Zeitungsdruck in Leipzig. Eine Jahrhunderttradition" eröffnet. Diese kann bis 30. Mai 2021 besichtigt werden.

#### Weitere Veranstaltungen zur Leipziger Industriekultur (Auswahl)

"Von innen nach außen - Verborgenes sichtbar machen", Ausstellung vom 21.06.-20.09.2020, Werk 2

"Industrie. Kultur. Bauten. Industriekultur im Hauptbahnhof Leipzig", Streetline-Ausstellung vom 02.09.-20.09.2020, Hauptbahnhof Leipzig

"Metamorphosen. Industriekultur im Wandel - Positionen Leipziger Fotografen (1988-2020)", Ausstellung vom 24.09.2020-17.01.2021, Kunsthalle der Sparkasse Leipzig

"Reklame! - Verführung in Blech", 26.11.2020-09.05.2021, GRASSI Museum für Angewandte Kunst

#### Industriekultur in Leipzig und der Region erleben

Leipzigs industrielle Entwicklung ist vor allem auf den Industriepionier Karl Heine zurückzuführen. Er prägte die Leipziger Westvorstadt und den Bezirk Plagwitz wesentlich mit, indem er zum Beispiel den Karl-Heine-Kanal anlegen ließ, der heute ein beliebtes Ausflugsziel ist. In Plagwitz erstreckt sich auf über 90 Hektar ein umfassendes Denkmalensemble der Industriekultur, das erfreulicherweise erhalten blieb. Viele ehemalige Fabriken wurden behutsam saniert und sind heute Wohnhäuser oder - wie Leipziger Baumwollspinnerei, Westwerk, Da Capo, Tapetenwerk - Hotspots der Kunst- und Kulturszene.

Wer die Wurzeln der industriellen Entwicklung Deutschlands in Leipzig entdecken möchte, kann bei der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH ein exklusives Reiseangebot buchen. Neben zwei Übernachtungen im Hotel enthält es eine geführte Motorbootfahrt auf dem Karl-Heine-Kanal und der Weißen Elster, eine Tour durch das Leipziger Neuseenland und einen Besuch im Kunstkraftwerk Leipzig: [www.leipzig.travel/reiseangebote](http://www.leipzig.travel/reiseangebote)

Weitere Informationen: [www.leipzig.de/industriekultur2020](http://www.leipzig.de/industriekultur2020)

**Hinweis an Medien:** Am 1. September 2020 finden um 11 Uhr und 13 Uhr im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig und im Kunstkraftwerk Leipzig die Pressegespräche anlässlich der beiden neuen Ausstellungen statt. Wenn Sie Interesse an einer Recherchereise nach Leipzig zum Thema Industriekultur haben, können Sie uns gern kontaktieren.

Pressekontakt:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit/PR - Tourismus  
Andreas Schmidt  
Tel.: +49 (0)341 7104-310  
E-Mail: [presse@ltm-leipzig.de](mailto:presse@ltm-leipzig.de)

Medieninhalte



Ab 2. September 2020 zeigt das Kunstkraftwerk Leipzig die neue immersive Ausstellung "Boomtown". Die 360 Grad-Klang- und Videoshow setzt sich mit Leipzigs industrieller Geschichte zwischen 1840 und 1989 auseinander. Dort, wo heute das Herz der Leipziger Kreativwirtschaft schlägt, dampften noch bis vor drei Jahrzehnten die Fabrikschloten. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/70361](https://www.presseportal.de/nr/70361) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Leipzig Tourismus und Marketing GmbH/Luca Migliore / Kunstkraftwerk"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015107/100853769> abgerufen werden.